

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2016 der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS)

- 1. Vorbericht gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV**
- 2. Erfolgsplan gem. § 15 EigV – Anlage 5**
- 3. Finanzplan gem. § 16 EigV – Anlage 2**
- 4. Verpflichtungsermächtigungen gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV – Anlage 3**
- 5. Stellenplan gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV**
- 6. Investitionsplan gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV**
- 7. Investitionskredite gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV**
- 8. Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016
-- Anlage 1**

Anlage zum Wirtschaftsplan 2016

Übersicht zur aktuellen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH ist mit dem Wirtschaftsplan 2016 in der Lage die ihr übertragenen, satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen. Die Flugplatzgesellschaft erbringt Dienstleistungen im Allgemeinen Wirtschaftlichen Interesse (DAWI), die in Anlehnung an die EU-Beihilfeleitlinie für Flugplätze nicht kostendeckend sind und daher durch die öffentlichen Gesellschafter bezuschusst werden. Darüber hinaus ist sie unternehmerisch tätig und erwirtschaftet damit Erträge, die den öffentlichen Zuschuss mindern. Beide Geschäftsbereiche werden im Rahmen des Jahresabschlusses in einer Trennungsrechnung gesondert dargestellt. Für die Bilanz 2014 wurde erstmals nachgewiesen, dass der öffentliche Zuschuss kleiner ist als die Kosten der DAWI, so dass die EU-Beihilfeanforderungen erfüllt werden. Dies ist unverändert auch für den Wirtschaftsplan 2016 zu erwarten.

Der Wirtschaftsplan 2016 sieht eine Verbesserung des Jahresergebnisses von -665.423 auf 630.138 € vor. Im Vergleich zu den Planzahlen 2015 wird eine Erlösverbesserung durch eine neue Halle erwartet, die im Frühjahr 2016 in Betrieb gehen soll.

Aus Sicht der nächsten fünf Jahre werden nur moderate Erlössteigerungen aus dem Flugbetrieb erwartet. Solange die Finanzierung neuer eigener Bauvorhaben nicht gesichert ist, kann der eigene Immobilienbestand nicht erlössteigernd ausgebaut werden. Erlössprünge sind jedoch später mit jeder Halle zu erwarten, deren Finanzierung und Abschreibung abgeschlossen sind.

Ein gewisses Potential besteht in künftigen Erlösen aus dem Flugbetrieb nach Aufnahme des Instrumentenflugbetriebes und als Folge von Ansiedlungen/Bauvorhaben Dritter. Allerdings ist noch eine Klage gegen den luftrechtlichen Teil der Genehmigung durch den NABU anhängig und die Deutsche Flugsicherung kündigt derzeit Wartezeiten von bis zu 80 Wochen für die Verfahrensplanung an.

Es bleibt aber festzustellen, dass der Flugplatz operativ bereits heute selbsttragend ist.

So liegt die Summe aus Abschreibungen und Zinsen im Plan 2016 bei 902.896 € gegenüber einem Jahresergebnis von - 630.138 €, 2019 werden 918.798 € gegenüber 573.980 € erwartet.

Bei Zahlung des geplanten Zuschusses 2016 wird die Gesellschaft stabil und frei von Liquiditätsengpässen arbeiten können.

Für die langfristig durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus dem Planfeststellungsbeschluss, wie Aufforstung und Erwerb von Entsiegelungsflächen, zu denen die FGS verpflichtet ist und die den Haushalt erheblich belasten, wurde bereits 2013 eine bewertete Rückstellung in Höhe von 295 T€ gebildet. Die entsprechenden Liquiditätsrücklagen sind vorhanden. Ausgaben für das Instrumentenlandesystem werden erst nach Betriebsaufnahme durch Abschreibungen auf die voraussichtliche Laufzeit anfallen. Von diesen Sondereinflüssen befreit, wird auch 2016 ein weiter stabiles Betriebsergebnis erwartet.

Damit ist die wirtschaftliche Lage des Flugplatzes auch in Zukunft hinreichend gesichert.

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Stammkapital von t€ 2.275 und den Kapitalrücklagen incl. Sonderposten aus Zuschüssen i.H.v. t€ 12.286 zusammen.

Finanzierungsmaßnahmen

Die Aufnahme neuer Darlehen ist 2016 nicht geplant. Im Jahr 2015 hat sich das Kreditvolumen durch planmäßige Tilgungen auf 2.882 t€ reduziert. Im Herbst 2015 ist die Aufnahme eines Darlehens über 700.000 Euro zur Finanzierung der neuen, 1.875 m² großen Einstellhalle geplant.

Prognose

Der wirtschaftliche und operative Handlungsspielraum des Flugplatzes wird durch die aktuelle Finanzlage und den im Haushalt eingestellten Zuschuss des Landkreises weiter gesichert sein. Da die im Rahmen des Flugbetriebs erbrachten DAWI nicht kostendeckend möglich sind, wird der Flugplatz auch in Zukunft auf eine Zuwendung der Gesellschafter angewiesen sein.

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Verlust wird deshalb als Verlustausgleich bei den Gesellschaftern angefordert.

Trebbin, den 17.9.2015

Dr.- Ing. Klaus-Jürgen Schwahn
Geschäftsführer

Anlage 5 EigV

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

Anlage 5 EigV

Anlage 5

(zu § 24 Absatz 1)

Formblatt 5

Gewinn- und Verlustrechnung

FGS mbH

1.	Umsatzerlöse (1)	1.198.617
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	/.....
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	/.....
4.	Sonstige betriebliche Erträge	24.360
	- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	/.....
5.	Materialaufwand	/.....
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2)	/.....
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	/.....
6.	Personalaufwand	817.757
	a) Löhne und Gehälter (3)	638.387
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (3)	179.370
	- davon für Altersversorgung	924
7.	Abschreibungen	839.715
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.975

-	davon nach <u>§ 253 Absatz 2</u> <u>Satz 3 HGB</u>	/	.....
-	davon nach <u>§ 254 HGB</u>	/	.....
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	/	.....
-	davon nach <u>§ 253 Absatz 3</u> <u>Satz 3 HGB</u>	/	.....
-	davon nach <u>§ 254 HGB</u>	/	.....
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen (4)		<u>539.168</u>
-	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	/	.....
9.	Erträge aus Beteiligungen	/	<u>.....</u>
-	davon aus verbundenen Unternehmen (5)	/	.....
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	/	<u>.....</u>
-	davon aus verbundenen Unternehmen (5)	/	.....
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	/	<u>1.750</u>
-	davon aus verbundenen Unternehmen (5)	/	.....
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	/	<u>.....</u>
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	/	<u>126.013</u>
-	davon an verbundene Unternehmen (5)	/	.....
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>- 1.097.926</u>
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	/	<u>.....</u>
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	/	<u>.....</u>
17.	Außerordentliche Erträge	/	<u>468.288</u>
18.	Außerordentliche Aufwendungen	/	<u>500</u>
19.	Außerordentliches Ergebnis	/	<u>467.788</u>
20.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	/	<u>.....</u>
21.	Sonstige Steuern	/	<u>.....</u>
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>630.138.-</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des a) zu tilgen aus dem

Verlustvortrages

Gewinnvortrag

- | | | | |
|---|-------|--|-------------------------------------|
| b) zur Einstellung in Rücklagen | ..... | b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde | ..... | c) auf neue Rechnung vorzutragen | ..... |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | ..... |  |  |

(1) *Amtl. Anm.:*
einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

(2) *Amtl. Anm.:*
Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.

(3) *Amtl. Anm.:*
einschließlich aktivierter Beträge

(4) *Amtl. Anm.:*
einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

(5) *Amtl. Anm.:*
Die Begriffsbestimmung des § 15 des Aktiengesetzes findet sinngemäß Anwendung.

Direkter Link zu diesem Dokument:

http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=3564634,42

Anlage 2 EigV
Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)
Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der
Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)
Amtliche Abkürzung: EigV
Abschnitt: Anhangteil

Normgeber: Brandenburg
Referenz: 28-3

Anlage 2 EigV

Anlage 2
(zu § 16 Absatz 3)

FGS mbH

Formblatt 2						
Finanzplan						
Positionen	Ergebnis des Vorjahres	2015 Ansatz des Ifd. Jahres	2016 Ansatz des Planwirtschaftsjahres	2017 Planwirtschaftsjahr +1	2018 Planwirtschaftsjahr +2	2019 Planwirtschaftsjahr +3
<i>alle Werte in t €</i>	1	2	3	4	5	6
(1) +/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten		+1.094	+1.223	+1.225	+1.237	+1.250
(2) +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens						
(3) +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
(4) +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen						
(5) +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens						
(6) +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
(7) +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
(8) +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-1.338	-1.357	-1.364	-1.366	-1.363
(9) +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		+14	+1	-1	-1	-3
(10) = <u>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>		-230	-133	-140	-130	-116
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		+715	+380	0	0	0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen Immaterieller Vermögensgegenstände						
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		715	380	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		1.000	0	0	0	0
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						

(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1000	0	0	0	0	0
(22)	=	<u>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./ 21)</u>	-285	+380	0	0	0	0
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	700	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	538	547	621	602	581	
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.238	547	621	602	581	
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	309	316	319	320	321	
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde						
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	309	316	319	320	321	
(35)	=	<u>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./ 34)</u>	929	231	302	282	260	
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ 37)	0	0	0	0	0	
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	414	478	162	152	144	
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	kik Konten Bar	1.084 804 2	390 500 1	- 400 -	- 350 -	- 300 -
			1.890	871	400	350	300	
(41)	=	<u>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./ 39)</u>	1.476	393	238	198	156	

Direkter Link zu diesem Dokument:

http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=3564634,39

Anlage 3 EigV

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der
Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

Anlage 3 EigV

Anlage 3

(zu § 17 Absatz 3)

Formblatt 3							
FGS mbH							
A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)							
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres				Voraussichtlich fällige Ausgaben - In 1.000 € -			
				20 <u>16</u>	20 <u>17</u>	20 <u>18</u>	20 <u>19</u>
20 <u>15+16</u>				547	313		
20 <u>17</u>					308	308	
20 <u>18</u>						294	294
20 <u>19</u>							287
Summe				547	621	602	581
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme				700			
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	20 _	20 _	20 _	20 _	20 _	20 _
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde,						

	davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)						
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen						
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

Direkter Link zu diesem Dokument:

http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=3564634,40

Flugplatzgesellschaft Schönhagen

Stellenplan

Haushaltsjahr 2016

-Tariflich Beschäftigte-

Gruppe	Zahl der Stellen Aug 15	Zahl der Stellen 2016	Änderungen	Erläuterungen
Verwaltung Geschäftsführung	5 1	5 1		
Flugleiter FT Flugleiter PT	5 0	5 0		
TBL	1	1		
Technischer Betrieb	4	4		
Aushilfen	2	2		
insgesamt	16	16		
Aushilfen	2	2		

Mietkalkulation

		Auslastungsvarianten			
		Variante 1			
Mieterlöse p. a.					
NK-Erlös p. a.					
Betriebskosten p. a.					
Abschreibung p. a.					
Zinsen p. a.					
Mietausfallwagnis 5% d. Mietertrages p. a.					
Aufwand p. a.				49.308	
Erlöse p. a.				60.120	

Anlage 1 EigV Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)
Amtliche Abkürzung: EigV
Abschnitt: Anhangteil

Normgeber: Brandenburg
Referenz: 28-3

Anlage 1 EigV

Anlage 1
(zu § 14 Absatz 1)

Formblatt 1

Eigenbetrieb Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH
der Gemeinde Landkreis TF

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr _____

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr _____ festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	1.693.015 €
die Aufwendungen	2.323.153 €
der Jahresgewinn	_____ €
der Jahresverlust	630.138 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	- 133.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	+ 380.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	+ 245.000 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf _____ €

2.2 **der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf** _____ €

2.3 **die Verbandsumlage** (nur bei Zweckverbänden) _____ €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) _____ €
.....

b) _____ €
.....

c) _____ €
.....

.....

.....

Ort, Datum Hauptverwaltungsbeamter

Direkter Link zu diesem Dokument:

http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=3564634,38

© 2015 Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Gesetze des Bundes und der Länder, 10.09.2015

Zusammenstellung Darlehen

Objekt	Merkmal	Merkmal ab	Merkmal bis	Zinssatz	Zinsbindung	Laufzeit bis	Kreditvolumen	bereits getilgt per 31.12.20	Tilgung 2020	Tilgung 2010	Tilgung 2011	Tilgung 2012	Tilgung 2013	Tilgung 2014	Tilgung 2015	Tilgung 2016	Tilgung 2017	Tilgung 2018	Tilgung 2019	Stand 31.12.19 Restvolumen	Konto Intern	
																						Hauptkonditionen	Bemerkungen
durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)																						
S+L-Bahn	M 2105	M 2105	0 411 870	0 411 870	0 411 870	30.08.18	30.08.18	1.048.148,36	499.829,27 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	0,00 €	223.720,09 €	0640 00
durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)																						
Halle A	M 2106	M 2106	0 544 440	0 544 440	0 544 440	30.08.20	30.08.20	816.085,85	186.016,15 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	224.895,35 €	0651 00
COC	M 2107	M 2107	0 449 740	0 449 740	0 449 740	30.08.20	30.08.20	1.506.418,09	228.412,70 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	754.706,08 €	0654 00
Vorfeld-Häusern	M 2108	M 2108	0 440 755	0 440 755	0 440 755	30.08.20	30.08.20	883.685,48	132.549,81 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	441.832,79 €	0653 00
außerhalb von GA-Vorhaben frei finanzierte Anlagen																						
Halle O	M 2104	M 2104	0 540 182	0 540 182	0 540 182	30.11.21	30.11.21	884.023,09	211.149,38 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	42.273,43 €	352.183,01 €	0650 00
Halle X	M 2104	M 2104	0 449 740	0 449 740	0 449 740	30.09.20	30.09.20	400.000,00	8.968,29 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	17.778,00 €	268.865,00 €	0655 00
Halle V (*)	M 2104	M 2104	0 440 755	0 440 755	0 440 755	30.11.25	30.11.25	815.000,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	618.887,29 €	0656 00
Summe																						
5.156.241,44 1.227.844,51 € 287.310,88 € 289.580,76 € 302.922,10 € 307.209,76 € 313.485,20 € 314.971,44 € 318.086,83 € 319.718,99 € 322.718,62 € 267.539,07 € 2.882.112,58 €																						

(*) Darlehen in 2010 und 2011 ausbezahlt.

Zusammenstellung Darlehen mit Ausfallbürgschaft

Objekt	Merkmal	Merkmal ab	Merkmal bis	Zinssatz	Zinsbindung	Laufzeit bis	Kreditvolumen	Wert per 31.12.20	Wert per 31.12.19	Yielde per 31.12.20	Yielde per 31.12.19	Bemerkungen
durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)												
S+L-Bahn	M 2105	M 2105	0 411 870	0 411 870	0 411 870	30.09.18	30.09.18	1.048.148,36	612.820,09 €	597.200,09 €	597.200,09 €	4,71%
durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)												
Halle A	M 2106	M 2106	0 544 440	0 544 440	0 544 440	30.08.20	30.08.20	816.085,85	450.072,79 €	448.070,70 €	416.985,85 €	3,81%
COC	M 2107	M 2107	0 449 740	0 449 740	0 449 740	30.08.20	30.08.20	1.509.418,09	1.358.476,28 €	1.353.026,38 €	1.257.594,48 €	3,80%
Vorfeld-Häusern	M 2108	M 2108	0 440 755	0 440 755	0 440 755	30.08.20	30.08.20	883.685,48	765.993,65 €	761.116,68 €	709.932,41 €	3,90%
außerhalb von GA-Vorhaben frei finanzierte Anlagen												
Halle O	M 2104	M 2104	0 540 182	0 540 182	0 540 182	30.11.21	30.11.21	884.023,09	718.897,74 €	675.144,29 €	630.800,88 €	5,37%

FGS mbH --- GuV gem. Wirtschaftsplan

Stand: 08/2015

	2015	2016	2017	2018	2019
betrieblicher Rohertrag	1.094.346,00	1.222.977,00	1.235.206,87	1.247.559,51	1.260.035,03
Personalaufwand	747.138,00	817.757,00	830.023,18	842.472,73	855.109,84
sonst. betriebl. Aufwendungen*	590.422,00	539.168,00	533.776,50	523.100,43	507.407,39
Abschreibungen***	778.684,00	839.715,00	851.600,00	849.200,00	847.900,00
Gesamtkosten	2.116.244,00	2.196.640,00	2.215.399,68	2.214.773,16	2.210.417,23
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	-1.021.898,00	-973.663,00	-980.192,81	-967.213,65	-950.382,20
Sonstige Erträge	15.500,00	1.750,00	1.500,00	1.500,00	500,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.212,00	126.013,00	95.984,00	76.409,00	70.898,00
Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FINANZERGEBNIS	-108.712,00	-124.263,00	-94.484,00	-74.909,00	-70.398,00
BETRIEBS- UND FINANZERGEBNIS	-1.130.610,00	-1.097.926,00	-1.074.676,81	-1.042.122,65	-1.020.780,20
außerordentl. Erträge**	468.288,00	468.288,00	461.100,00	455.900,00	450.300,00
außerordentl. Aufwendungen**	1.845,00	500,00	2.065,00	1.975,00	3.500,00
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	-664.167,00	-630.138,00	-615.641,81	-588.197,65	-573.980,20
Steuern vom E&E	1.256,00	0,00	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	-665.423,00	-630.138,00	-615.641,81	-588.197,65	-573.980,20

*darunter: Raumkosten, Versicherungen / Beiträge / Abgaben, Reparatur / Instandhaltung, Wartung, Fahrzeugkosten, Werbe-/Reisekosten, andere betriebliche Kosten

*** Eventuelle Neu-Investitionen sind nicht berücksichtigt. Diese werden bedarfsgerecht in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen und nur umgesetzt, wenn diese das Ergebnis positiv beeinflussen.

** auch: periodenfremde / betriebsfremde sowie Zuweisung/Auflösung Rückstellungen und Sonder-/unplannmiss. Absch., bspw. Firmenwert-AFA, AFA auf UV